

Vollversammlung aller Informatikstudenten

FSI Informatik

26.06.2007 Erlangen

Inhaltsangabe

Grundlegende Infos

- Einführung WS 07/08
- Aufteilung 6 + 4
- Einteilung in Module
- Ein Modul = eine Prüfung
- pro Semester 30 ECTS, pro ECTS 30h Arbeitszeit

Bachelor

- Vermittlung der Grundlagen
- 6 Semester
- 180 ECTS
- Genaue Aufteilung in FPO (FachPrüfungsOrdnung)

Master

- Forschungsorientiert
- Vertiefung der Grundlagen
- 4 Semester
- 120 ECTS
- Genaue Aufteilung in FPO

Zulassung Master

- Bachelorabschluss oder gleichwertiges
- Notenschnitt ≤ 2.5
- Ansonsten mündliche Prüfung

Prüfungsorganisation

- Allgemeine Regelungen
- Bekanntgabe von Art und Umfang der Modulprüfungen
spätestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn
- Anmeldung wie bisher
- Abmeldung bis 3 Werktage vorher beim Prüfer

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

- Bestandteil der ersten beiden Semester
- GOP: Nur eine Wiederholung dieser Prüfungen
- restliche Prüfungen: zwei Wiederholungen
- Frühzeitiges Rausprüfen ungeeigneter Studenten

Prüfungsfristen

- Regeltermine fuer:
 - GOP: Überschreitung um 1 Semester
 - Bachelor: Überschreitung um 2 Semester
 - Master: Überschreitung um 1 Semester
 - ansonsten danach endgültig nicht bestanden
- Ausnahme: der Student hat die Gründe nicht zu vertreten

Bachelor - Ablauf

- Im Prinzip das jetzige Vordiplom + 2 Semester Vertiefungen + „Projekt“
- Vertiefung enthält insg. 15 ECTS aus 2 „Vertiefungsrichtungen“
- Vertiefungsrichtungen sind unsere Diplom-Prüfungsfächer, keine Säulen mehr!
- Derzeitige Vorlesungen ergänzt um Präsentationstechniken (2 SWS, ben. Schein), einige Umbenennungen, geänderte Reihenfolgen
- Nebenfach im Umfang von 15 ECTS (entspricht ca. dem jetzigen Hauptstudiums-Nebenfach)

Bachelor - GOP (1)

- Umfasst 6 Prüfungen:
- 1. Semester:
 - Grundlagen der Algorithmik (Algo1, leicht gekürzt): 4 + 2 + 2 SWS, 10 ECTS
 - Grundlagen der Technischen Informatik (TI1): 4 + 2 SWS, 7.5 ECTS
 - Grundlagen der Logik und Logikprogrammierung (Thl 1 mit dem Prolog-Teil aus Algo2): 2 + 2 SWS, 5 ECTS
 - Mathe1/2 (wie gehabt): je 4 + 2 SWS, 15 ECTS

Bachelor - GOP (2)

- 2. Semester:
 - Mathe2, logischerweise ;)
 - Funktionale und parallele Programmierung (Rest v. Algo2, bisschen aufgestockt): 2 + 2 SWS, 5 ECTS
 - Konzeptionelle Modellierung (SoS2 ohne Aufgabe 2 ;)): 2 + 2 SWS, 5 ECTS

Bachelor - Projekt

- Gruppen- oder Einzelarbeiten
- zum „Erlernen der selbstständigen Bearbeitung einer Aufgabenstellung und das praktische Anwenden der dafür nötigen Methoden“
- Uni-Intern! Industrie höchstens als „Kooperationspartner“ involviert.
- Umfang von ca. 300h (entspricht 10 ECTS) pro Student

Bachelor - Bachelorarbeit

- Kann nach 120 ECTS angefangen werden (wenn man alles nach Plan schafft also nach dem 5. Semester)
- Entspricht vom Arbeitsaufwand der jetzigen Studienarbeit (reine Bearbeitungszeit 3 Monate, erfolgreiche Teilnahme am Begleitseminar, Referat über Inhalt)
- Einzige Änderung: muss innerhalb von 6 statt den bisherigen 9 Monaten beendet werden.

Master - Zulassung unter Auflagen

- Sollten die vorher genannten Bedingungen nicht erfüllt sein, kann die Zulassungskommission die zusätzliche Ablegung von bis zu 3 Modulen aus dem Bachelor-Studiengang im Gesamtumfang von maximal 30 ECTS verlangen.
- Auflagen müssen vor Beginn der Masterarbeit abgearbeitet sein.

Master - Ablauf

- Besteht komplett aus Wahlpflichtmodulen
- 4 Module mit je 10 ECTS (entspricht jetziger Diplomhauptprüfung)
- 4 Module mit je 5 ECTS (entspricht den jetzigen Scheinen, nur sind hier alle benotet)
- Jede dieser „Modulgruppen“ (5/10 ECTS) muss aus mind. 3 Säulen (da sind sie wieder) gewählt werden
- → quasi „2 Schwerpunktfächer“
- Nebenfach hat auch hier 15 ECTS

Master - Masterarbeit

- Darf ab dem Erwerb von 60 ECTS begonnen werden, sofern eventuelle Auflagen bereits abgearbeitet sind.
- entspricht ziemlich exakt der jetzigen Diplomarbeit
- auch hier natürlich mit erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar inklusive Vortrag.

Übergangsvorschriften

- Ab WS 07/08 kann nur noch das Bachelor/Master-Studium begonnen werden
- Wer jetzt Diplom studiert darf das auch beenden ;)
- Letzte angebotene Vordiplomsprüfung: Nach dem SS 09
- Letzte Hauptdiplomsprüfung: Nach dem SS 13
- Wer danach noch nicht fertig ist darf auf Antrag zu Bachelor/Master wechseln

Studiengangswechsel

- Jede anrechenbare Prüfungsleistung wird angerechnet!
- → Wer zum Beispiel in Algo1 endgültig durchfällt kann auch nicht mehr zu CE oder IuK wechseln

Gebührengremien

- Bla uniweit, techfakweit, Informatik

Uniweite Verwendung

- Bla z.B. Sprachenzentrum

TechFak-Verwendung

- Bla z.B. Glaskasten

Informatik-Verwendung

- Bla z.B. Übungen

Sonstiges

Noch ein paar nützliche (?) Infos

Studien-Service-Center Informatik

- Wie besprochen leisten wir uns von Studiengebühren ein Studien-Service-Center
- Fr. Schmidt ist Di. und Do. die Ansprechpartnerin (hinter Fr. Rentsch im Sekretariat 2. Stock)
- Ziele:
 - Studienberatung
 - Auslandsvermittlung
 - Schülerwerbung (?)

Eliteprogramm Leonardo-Kolleg

- Statt Befreiung von Studiengebühren Förderung für „unsere Besten“
- Vorteile:
 - interdisziplinär
 - Mentoring und Vorträge
- Bei Interesse an Dr. Kötter wenden
(Rudolf.Koetter@phil.uni-erlangen.de)

Öffnungszeiten der Bibliothek

- Öffnungszeiten Bibliothek:
 - Derzeit:
Mo. – Fr. von 9h bis 24h
Sa. von 10h bis 18h
 - Vorgezogener Prüfungszeitraum:
Mo. Fr. von 8h bis 24h
Sa. – So. von 8h bis 22h
 - Danach geht's **je nach Resonanz** weiter...
- Dazu:
Cafete: Mo. – Do. bis 20h, inkl. Futter
- Gruppenbibliothek Informatik:
Mo. – Fr. von 8h bis 12h und von 13h bis 17h

Politik-Dinge (was Du & ich mitbestimmen)

- Am 10. Juli werden die neuen studentische Vertreter gewählt für
 - Konvent (uniweit)
 - Fakultätsrat (← bislang Fachbereichsrat, TF-weit)
- Die Vertreter in diesen Gremien können weitere Jobs bekommen, z.B.
 - Uniweit: Senator, Mitglied der Bologna-Kommission, o.ä.
 - TF-weit: Fachschaftsvertreter, Mitglied der Kommission für Lehre, o.ä.
 - Mitglied einer Gebührenkommission

Politik-Dinge (was Du & ich *nicht* mitbestimmen):

- Morgen wird im TechFak-Fachbereichsrat ein neuer (?) Dekan gewählt
- Manche Kommissionen erfordern keinen von der „Basis“ gewählten Vertreter, wie z.B. die Mitgliedschaft in einer Studienkommission (StuKo).
Dennoch ist die StuKo eines der Top-Gremien, was unsere Mitbestimmung angeht!

In eigener Sache...

Wie wollen wir weiter verfahren?

Vorschlag: Einmal pro Semester eine derartige Veranstaltungen mit

- Infos zu den Studiengebühren und aktuellen Themen
- Diskussion dazu
- Grillen danach